



Bayer CropScience
Deutschland GmbH
Pressestelle
Alfred-Nobel-Straße 50
D-40789 Monheim

Presse-Information

Wiedergenehmigungsprozess von Glyphosat: Wie sieht es in Deutschland und der EU aus?

- Bayer lädt zum Webinar am 5. Oktober 2023 um 15:30 Uhr ein.
-

Monheim, 28. September 2023

Ja oder Nein? Zulassung oder Verbot? EU und Deutschland. Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung, EFSA-Gutachten. Wissenschaft gegen Meinung? – In dieser Gemengelage müsste bis Mitte Dezember eine Entscheidung zur Wiedergenehmigung des Wirkstoffs Glyphosat fallen. Gleichzeitig läuft die Planung für die kommende Anbausaison 2024 unter vielen Unwägbarkeiten.

Bayer will die komplexe rechtliche und politische Situation beleuchten und mögliche Antworten für die zahlreichen Fragen diskutieren. Hierfür lädt das Unternehmen zum Webinar „Wiedergenehmigungsprozess von Glyphosat“ am 5. Oktober 2023 um 15:30 Uhr ein. Es erläutern und diskutieren Matthias Berninger (Bayer AG), Mark Heubach (Landwirt) und Prof. Ralf Vögele (Universität Hohenheim). Die Sendung wird moderiert von Henrike Schirmacher von Table.Media.

Zu den Hintergründen: Bereits im Juli hatte die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) ein umfassendes wissenschaftliches Gutachten veröffentlicht, das eine erneute Genehmigung Glyphosat-haltiger Pflanzenschutzmittel bei sachgemäßer Nutzung für Mensch und Umwelt unkritisch sieht. Nun müssen zuerst die EU-Mitgliedsstaaten auf Basis eines Vorschlags der EU-Kommission eine politische Entscheidung treffen.

Parallel läuft in Deutschland die Diskussion darüber, ob der Einsatz von Glyphosat-Produkten trotz möglicher erneuter EU-Genehmigung verboten werden kann. Eigentlich soll ab dem 1. Januar 2024 die Anwendung untersagt sein. Gleichzeitig würde dieses Verbot im Fall einer Wiedergenehmigung auf EU-Ebene in Frage stehen.

Im Fokus des Webinars soll die Frage stehen, welche Prozesse aktuell auf nationaler und EU-Ebene laufen und welche Szenarien es nach der Abstimmung geben könnte. Nach dem moderierten Gespräch wird es Gelegenheit geben, Fragen an das Panel zu richten. Gerne können interessierte Teilnehmer diese bereits bei ihrer Registrierung im Anmeldeformular übermitteln: <https://wiedergenehmigung-glyphosat.de/>

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit rund 101.000 Beschäftigten einen Umsatz von 50,7 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 6,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Monheim ist die Länderorganisation für Deutschland und Österreich der Division CropScience. Das innovative Produktsortiment umfasst neben chemisch-synthetischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch hochwertiges Mais-, Raps- und Gemüsesaatgut. Digitale Anwendungen, die ebenfalls Teil Portfolios sind, unterstützen zusätzlich den gezielten Einsatz der Betriebsmittel und insgesamt die Bestandsführung der Kulturen bzw. das Anbaumanagement in der Fruchtfolge.

Kontakt für Medien:

Heinz Breuer, Tel. +49 170 7663420

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.agrar.bayer.de/presse

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.